

# 12 Wasserspar-Tipps bereitgestellt von



## Wasser sparen im Haushalt



120 bis 190 Liter Trinkwasser pro Kopf fließen täglich aus deutschen Haushalten in die Kanalisationen. Das sind 50 bis 100 Liter zu viel! Die größten Wasserschlucker sind dabei Toilette, Badewanne und Dusche. Doch mit ein paar einfachen Tricks für Küche, Bad und Garten kann jeder richtig viel Wasser sparen und den Wasserverbrauch im Haushalt deutlich reduzieren.



## **Wasser sparen im Badezimmer**

### Duschen

Wassersparen lohnt sich vor allem beim Warmwasser. Denn je weniger Wasser für Duschen und Baden erhitzt werden muss, desto weniger Energie wird verbraucht.

Das entlastet das Klima und die Haushaltskasse. Ein Vollbad in der Wanne verbraucht ca. 200 Liter Wasser und kostet damit im Schnitt zwischen 3,00 Euro bis 3,70 Euro. Eine Dusche ist deshalb nicht nur billiger, sondern man spart auch noch Wasser. Bei 10 Minuten Duschen fließen im Schnitt 100 Liter durch die Leitung.

Diese zu erhitzen kostet nur die Hälfte.

### Mischdüsen

Sparsame Duschköpfe, Strahlregler und wassersparende Mischdüsen, die man einfach an den Wasserhahn schraubt, sparen zusätzlich bis zu 50 Prozent Wasser ein.

Wer einen wassersparenden Duschkopf einbaut, kann 50 Cent pro Duschgang einsparen. Wer täglich einmal duscht, kann so im Jahr gut 180 Euro pro Person sparen! Verzichten sollte man aber trotzdem auf den laufenden Wasserhahn beim Zähneputzen oder Rasieren. Sparduschköpfe gibt es in jedem Baumarkt zu kaufen.

### Toilettenspülung

Da die Toilettenspülung im Haushalt das meiste Wasser verbraucht (ca. 10 Liter pro Spülung), sollte man immer die Sparspültaste nutzen oder einen Wasserstop einbauen. Damit kann man den Wasserverbrauch um bis zu 50 Prozent reduzieren.



## **Wasser sparen in der Küche**

### Effiziente Geräte

Beim Kauf von Wasch- und Spülmaschinen sollte man stets auf deren Wasserverbrauch achten. Moderne Geräte verbrauchen unter 10.000 Liter (Waschmaschinen) beziehungsweise unter 2.000 Liter (Spülmaschinen) Wasser im Jahr.

### Spülen

Wenn eine Spülmaschine im Haushalt vorhanden ist, sollte man auf das Spülen mit der Hand verzichten. Eine vollbeladene Spülmaschine verbraucht weniger Wasser als gründliches Abwaschen.

### Obst und Gemüse waschen

Früchte müssen nicht unter fließendem Wasser gereinigt werden. Besser ist es eine Schüssel zu nutzen, in der man das Obst und Gemüse wäscht. Das Wasser kann man anschließend sogar noch zum Blumengießen verwenden.



## **Wasser sparen beim Reinigen**

### Waschmaschine füllen

Es sollte darauf geachtet werden die Waschmaschine nur anzustellen, wenn diese voll beladen ist. Das spart nicht nur Wasser, sondern gleichzeitig auch Energie. Unnötige Waschgänge werden so vermieden!

### Lappen und Eimer

Hochdruckreiniger verbrauchen pro Stunde bis zu 500 Liter frisches Trinkwasser! Auch mit herkömmlichen Reinigungsmethoden kann man den Haushalt gut sauber bekommen. Das spart nicht nur Wasser, sondern führt manchmal schneller zum Erfolg als technische Geräte.

### Spülwasser mehrfach verwenden

Weniger verschmutzte Flächen oder Gegenstände wie Gläser immer zuerst spülen. Dann kann man das Wasser anschließend noch für schmutzige Pfannen oder gar zum Wischen des Fußbodens benutzen.

Genauso wichtig wie der bewusste Umgang mit Wasser ist die Einsparung von Energie. Wenn möglich, am besten kaltes Wasser statt erwärmtes verwenden. Denn Warmwasser ist der zweitgrößte Energieverbraucher im Haushalt und macht etwa 12 Prozent des Gesamtenergieverbrauchs aus.

### Achtung:

Der komplette Verzicht auf warmes Wasser im Haushalt erhöht die Gefahr der Legionellenbildung. Aus diesem Grund sollte zum Beispiel die Waschmaschine in regelmäßigen Abständen auch mal mit 90°C laufen.



## **Wasser sparen im Garten**

### Rasenmähen

Der Rasen muss nicht jede Woche gemäht werden. Dieser trocknet sonst nur schneller aus und muss öfter bewässert werden.

### Bewässerung

Auf einen Rasensprenger im Garten kann man gut verzichten. Eine bessere Bewässerung mit weniger Wasser und ohne schnelles Abdampfen garantiert ein Tropfschlauch.

### Regenwasser

Um Regenwasser aufzufangen lassen sich Auffangsysteme nutzen. Man kann zum Beispiel das Regenwasser in einer Tonne sammeln und dann zum Blumengießen werden.

## **Der virtuelle Wasserverbrauch**

Schließlich gibt es noch ganz andere Möglichkeiten Wasser zu sparen und damit wirklich den wasserarmen Gegenden dieser Welt Rechnung zu tragen: Indem wir sorgsam darauf achten und zumindest wissen, wie viel Wasser in den Produkten steckt, die wir kaufen und verzehren. Der so genannte "virtuelle" Wasserverbrauch ist nämlich im Schnitt um ein Vielfaches höher. Mit Tomaten aus Spanien, täglichem Fleischverzehr oder dem Kauf eines Baumwoll-T-Shirts "verbrauchen" wir nämlich bis zu 4.000 Liter täglich und das vielleicht in Gegenden, die nicht mit unseren Regenmengen gesegnet sind und in denen Wasser eine knappe Ressource darstellt.

Gerade weil dieses Wasser aber für uns "unsichtbar" bleibt, wäre es wichtig, sich darüber einmal Gedanken zu machen und sich mit der Verlagerungsproblematik auseinanderzusetzen.